

Aus der Sitzung des Bürgerrats vom 10. September 2024

Der Bürgerrat hat an seiner Sitzung vom 10. September 2024 unter anderem über folgende Geschäfte beraten beziehungsweise folgende Beschlüsse gefasst.

Wie es zu den Aufgaben des Bürgerrats gehört, hat er über die Aufnahmen ins Bürgerrecht der Stadt Basel entschieden. Es sind die Gesuche von neun Schweizerinnen und Schweizern sowie von 80 aus dem Ausland stammenden Personen gutgeheissen und den zuständigen Instanzen zur Weiterbehandlung empfohlen worden. Drei Personen wurden auf eigenen Wunsch aus dem Basler Bürgerrecht entlassen.

Zudem befasste sich der Bürgerrat mit folgenden Berichten sowie Vorstössen aus dem Parlament:

- Bericht zum Auftrag von Walter Brack bzgl. «Offenlegungspflicht der Interessenbindungen und die erweiterte Ausstandspflicht bei der Bürgergemeinde der Stadt Basel»
- Bericht zum Auftrag der SP-Fraktion bzgl. «Zeitgemässes Parlament: Nachvollziehbarkeit der BGR-Entscheide im Protokoll»
- Kleine Anfrage von Brigitta Gerber bzgl. «Überschreitung des Kompetenzbetrag des Bürgerrates am Ertragsanteil der Christoph Merian Stiftung (CMS)»

Des Weiteren hat der Bürgerrat in seiner Funktion als Aufsichtsorgan die Jahresrechnungen und Revisionsberichte 2023 der Baehler-Stiftung, der Leonhard Paravicini-Stiftung, der Stiftung Eisenhüt-Züst sowie des Paul-Scherrer Fonds zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Bürgerrat hat überdies die Aufträge an die Institutionen der Bürgergemeinde im Rahmen des Controllings für das Jahr 2025 verabschiedet.

Auch der Schlussbericht zum Bauprojekt «Ersatzneubau Frobenstrasse 10» war ein Thema: In unmittelbarer Nähe zum Bahnhof SBB hat die Bürgergemeinde neuen Wohnraum für Familien, Seniorinnen, WGs und Einzelpersonen geschaffen. Der zeitgemässe und nachhaltige Neubau ersetzt eine Liegenschaft aus den 1970er-Jahren. Der Bericht zeigt auf, dass das Projekt nicht nur termingerecht, sondern auch unter Budget abgeschlossen werden konnte, was der Bürgerrat mit Genugtuung zur Kenntnis nahm.

Der Bürgerrat hat ebenfalls zur Kenntnis genommen, dass Pfarrer Leo Dietschy von der Evangelisch-Reformierten Kirche Basel-Stadt als neues Mitglied im Stiftungsrat der Leonhard Paravicini-Stiftung delegiert wird. Der Stiftungsrat ist nach dem Hinschied von Pfarrer Thomas Mury somit wieder komplett.

Wie in jeder Sitzung kam dem Informationsaustausch zwischen den Verantwortlichen aus den Institutionen BSB und Waisenhaus, aus den Zentralen Diensten, dem Bereich Einbürgerungen und der Christoph Merian Stiftung eine wichtige Rolle zu.

*Für weitere Auskünfte steht Patrick Hafner, Präsident des Bürgerrats, zur Verfügung:
076 381 96 60.*